

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

424. Montagsmahnwache am 03.06.2019, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

der Wahlkampf ist vorbei. In Breisach und in Niederrimsingen haben wir gut abgeschnitten. Die CDU hat nun keine Mehrheit mehr an den Ratstischen. Auch mit der FDP/FWV reicht es nicht, auch weil Sonia Lühring von der Partei „Mensch, Umwelt und Tierschutz“ als 29-tes Ratsmitglied wohl auf unserer Seite steht. Da Bürgermeister Oliver Rein zwar CDU-Mitglied ist, aber in der letzten Zeit voll auf Seiten der Antiatom-Protestbewegung steht (zumindest was das AKW Fessenheim betrifft), können wir bei diesem Thema zuversichtlich sein, die volle Unterstützung des Gemeinderates zu erhalten.

Ich bekomme vermehrt Komplimente über unsere Blitzaktion vom Samstag, 24.05.2019. Spontan beschlossen und durchgezogen haben wir mit minimalem Einsatz große Wirkung erzielt. Daran wollen wir auch in Zukunft anknüpfen.

Am kommenden Sonntag werden unsere neuen jugendlichen Mitstreiter von „Walk for the Planet“ ihre Aktion durchziehen. Aktueller Stand ist ein Fußmarsch von Hartheim vor die Tore des Atomkraftwerks in Fessenheim, dort eine kleine Kundgebung und anschließend Rückmarsch nach Hartheim.

Ich könnte mir vorstellen, dass wir uns gegen 10:30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Maison des Energies treffen und die Gruppe in einem kleinen Abstand begleiten. Es soll ihre Aktion bleiben! Nähere Infos dann gegen Ende der Woche.

Innerhalb unserer Protestbewegung muss ich feststellen, dass auch die aktuellen Versuche, alle Gruppen, Gruppierungen und Organisationen zusammenzubringen, wenig Anklang finden. Klaus Schramm zieht seine langfristig angesetzten Koordinationstreffen stur durch, ohne auf die aktuellen Entwicklungen Rücksicht zu nehmen. Es hat sich leider gezeigt, dass unsere Bewegung dadurch eher zersplittert als geeint wird. Wir hatten mehrheitlich vereinbart, heute innerhalb der einzelnen Gruppen Vorschläge für unsere zukünftige Vorgehensweise zu erarbeiten. So treffen wir von der Mahnwache Dreieckland uns im Anschluss im Ararat. Am kommenden Montag dann ein Treffen, an dem alle Gruppe einen Vertreter hinschicken sollen, und wo die Ergebnisse dann ausgewertet werden.

Am Schluss noch ein kleiner Hinweis: Unsere Homepage ist zwar lesbar, aber ich komme nicht mehr drauf, um neue Beiträge einzustellen. Ich bin dabei, mir diesbezüglich etwas einfallen zu lassen und würde mich über kompetente Hilfe sehr freuen.

Soviel von meiner Seite. Danke für euer Kommen, und wir sehen uns am kommenden Sonntag in Fessenheim oder dann am nächsten Montag

Gustav Rosa - Mahnwache Dreieckland